

LICHTWERK-PROGRAMM | 11.5.2023 BIS 17.5.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ADIÓS BUENOS AIRES	18:30	19:30	15:15 19:30	19:15	20:00	20:00	20:00
DAS LEHRERZIMMER	16:30	17:30 20:00	17:30 20:00	18:45 19:00	16:30	16:30 19:00	16:30 18:00
DER GESTIEFELTE KATER			15:00	15:00			
DIE GEWERKSCHAFTERIN				16:00	17:15	17:15	17:15
HEIDI IN DEN BERGEN (TEIL 1)			14:30	14:30			
IM TAXI MIT MADELEINE	14:00 17:15	18:00	18:00	17:15			
LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE				14:00	17:00		
ROTER HIMMEL	19:30	17:00 20:30	20:30	19:30	19:30	17:00 19:30	17:00 19:30
WANN WIRD ES ...			16:30	16:30			

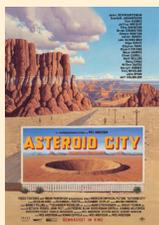
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

RENFIELD



ab 25. Mai Renfield ist schon jahrhundertelang der gequälte Gehilfe des narzisstischen Dracula (Nicolas Cage). Anders als beim dunklen Graf wird Renfield eines Tages seines Lebens überdrüssig. Zu lange schon beschafft er die Beute seines Meisters und befolgt dessen Befehle... Mit der Besetzung als Graf Dracula erfüllt sich für Schauspieler Nicolas Cage ein langgehegter Traum: Er wollte schon immer mal in die Kultrolle des Dracula schlüpfen.

DIE NACHBARN VON OBEN ab 1. Juni Nach 20 gemeinsamen Jahren der Ehe ist es im Schlafzimmer von Anna (Ursina Lardi) und Thomas (Roeland Wiesnekker) ziemlich ruhig geworden. Wie ruhig genau, reiben ihnen die Nachbarn regelmäßig unter die Nase. Denn die bringen mit ihren wilden Liebespiel immer und immer wieder die Wände des Paares zum Wackeln. Das macht erhol-



samen Schlaf zur Ausnahme und verkürzt die Zündschnur der beiden enorm. Also wird mehr lauthals gestritten als im ruhigen Gespräch die Problemlage erörtert. Und nicht gerade unkomplizierter wird die Lage, als Anna und Thomas von den Nachbarn ein freizügiges Angebot vorgelegt wird, von dem offenbar die Zukunft der Beziehung der beiden abhängt.

ASTEROID CITY ab 15. Juni Im Amerika der 1950er-Jahre, reisen Schüler mit ihren Eltern quer durch das Land in die abgelegene Wüstenstadt Asteroid City, wo der Junior-Stargazer-Kongress stattfindet. Neben den Familien folgen auch Astronomen, Lehrer und das Militär dem Ruf dieses Großevents. Doch statt des eigentlich geplanten wissenschaftlichen Wettbewerbs kommt es zu unerwarteten weltverändernden Ereignissen, die Chaos und Verwirrung stiften – wie das halt so ist, wenn plötzlich ein Alien auftaucht. Wie gewohnt hat Wes Anderson ein Top-Cast mit vielen bekannten Gesichtern für seinen neuesten Film zusammenrommelt, wie aus dem „Who’s Who“ Hollywoods entsprungen.



ADIÓS BUENOS AIRES

Tango kann er, das bewies der in Buenos Aires geborene German Kral, der an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film studierte. Seine Doku „Ein letzter Tango“ bekam internationale Preise und lockte hierzulande 50.000 Besucher in die Kinos. Nun folgt das Spielfilmdebüt des Wenders-Schülers. Der leidenschaftliche Bandoneon-Spieler Julio will mit Mutter und Tochter das krisengeschüttelte Argentinien verlassen, um in Berlin einen Neuanfang zu wagen. Die Zufallsbegegnung mit einer aufregenden Frau sowie das Comeback einer betagten Tango-Ikone machen den Plänen einen dicken Strich durch die Rechnung. Von den politischen Unruhen ganz zu schweigen. Die knisternde Lovestory wird regelmäßig mit leidenschaftlichen Tango-Gesängen angefeuert. Ein funkelndes Filmfest (nicht nur) für Tango-Fans! (programm kino.de) **Am Donnerstag dem 18. Mai präsentiert German Kral seinen Film persönlich im Lichtwerk.**

B/R: German Kral, D: Marina Bellati, Diego Cremonesi, Manuel Vicente, Regina Lamm. D/Arg. 2023, ab 12, 93', Erstaufführung!

DAS LEHRERZIMMER

„Der spannungsgeladene, mit subtilem Humor inszenierte Film kreist um Be- und Verurteilungen in einer sich perfekt wählenden Gesellschaft, die sich darüber selbst ein Bein stellt.“ (filmdienst)

B/R: İlker Çatak. D: Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak, Eva Löbau. D 2023, ab 12, 98', 2. Woche!

DIE GEWERKSCHAFTERIN

Politthriller nach realen Ereignissen um die Gewerkschafterin Maureen Kearney, die Opfer eines perfiden Überfalls wird.“ (filmdienst)

LA SYNDICALISTE B/R: Jean-Paul Salomé. D: Isabelle Huppert, Gregory Gadebois, Alexandra Maria Lara. F 2022, ab 12, 121'., 3. Woche!

ROTER HIMMEL

„Wie lustig und wie ernst ... In Petzolds meisterhafter Gestaltung durchdringen sich Ernsthaftigkeit und Komik...“ (SIGHT & SOUND)

B/R: Christian Petzold. D: Thomas Schubert, Paula Beer, Matthias Brandt. D 2023, ab 12, 103', 4. Woche!

LORIOTS GROSSE TRICKFILM REVUE

„Ja wo laufen sie denn?“ - Im Kino! Dort, wo sie noch nie gelaufen sind.

R: Peter Geyer. Loriot. D 2023, ab 0, 79', 4. Woche!

IM TAXI MIT MADELEINE

Warmherzigen Film mit Line Renaud und Danny Boon im Taxi unterwegs.

UNE BELLE COURSE B/R: Christian Carion. D: Line Renaud, Dany Boon. F 2022, ab 12, 91', 5. Woche!

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

Komisch, ergreifend, voll absurder Momente und Begebenheiten: Die Kindheit des siebenjährigen Joachim ist nicht alltäglich.

R: Sonja Heiss. B: Sonja Heiss, Joachim Meyerhoff. D: Devid Striesow, Laura Tonke, Camille Loup Moltzen. D 2022, ab 12, 116', 12. Woche!

DER GESTIEFELTE KATER 2: DER LETZTE WUNSCH

Der gestiefelte Kater bemerkt, dass seine Abenteuerlust ihren Tribut gefordert hat: Acht seiner neun Leben sind verbraucht!

PUSS IN BOOTS: THE LAST WISH R: Januel P. Mercado, Joel Crawford. Animationsfilm. USA 2922, ab 6, empf. ab 10, 102', Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

HEIDI IN DEN BERGEN (TEIL 1)

Die fünfjährige Heidi zieht zu ihrem Großvater, der ganz allein in einer Hütte in den Schweizer Alpen lebt.

ALPS NO SHOJO HAJI R: Isao Takahata. Animationsfilm. Japan 1974, ab 0, empf. ab 6, 90', Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



Vorankündigung: Ab 18.05. im Programm!!!

LIVING – EINMAL WIRKLICH LEBEN

„Lange schon träumte der Bestseller Autor Kazuo Ishiguro (Was vom Tage übrig blieb), in Japan geboren, in England aufgewachsen, davon, ein englischsprachiges Remake von Akira Kurosawas Film ‚Ikiru‘ (1952) zu schreiben. Er dachte dabei immer an Bill Nighy. Bei einer zufälligen Begegnung stellte er ihm die Idee vor. Nighy kannte Kurosawas Film nicht, sah ihn sich aber an und erklärte Ishiguro, dass er die Rolle gerne spielen würde. Es ist die Rolle eines Beamten, der im Trotz des Alltags verlernt hat, was es heißt, wirklich zu leben. Bis ihm aufgrund einer Krankheit kaum noch Zeit bleibt.“ (programm kino.de)



Großbritannien, 1953: Das vom Zweiten Weltkrieg zerstörte London ist noch immer im Begriff, sich von den Spuren der Zerstörung zu erholen. Williams (Bill Nighy), ein hochrangiger Beamter des London County Council, ist ein ohnmächtiges Rädchen in der bürokratischen Stadt, die um den Wiederaufbau kämpft. Im Büro unter Papierkram begraben, hat sich sein Leben lange leer und bedeutungslos angefühlt. Mit dem Erhalt einer erschütternden medizinischen Diagnose ändert sich plötzlich sein gesamtes Leben. Die Diagnose, Krebs im Endstadium, zwingt ihm dazu, sein Leben zu überdenken. Er fasst den Entschluss, seine Ersparnisse abzuheben und zu einem idyllischen Badeort zu fahren, um seinen letzten Lebensabschnitt zu beginnen, den er sich mithilfe von zahlreichen Schlafmitteln so schnell wie möglich herbeiwünscht. Als er auf den fremden Mr. Sutherland (Tom Burke) trifft, kommt plötzlich jedoch alles anders.

R: Oliver Hermanus. B: Kazuo Ishiguro. D: Bill Nighy, Aimee Lou Wood, Alex Sharp (II). GB 2022, 103', ab 6.



Ab 18.5. – Vorankündigung!



Online-Tickets und Infos www.arthousekinos-bielefeld.de

KAMERA-PROGRAMM | 11.5.2023 BIS 17.5.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
AKIRA	20:45						
BEAU IS AFRAID	17:00 19:30	19:30	17:00 19:30	17:30	17:00 19:30	19:30	17:00 19:30
DER VERMESSENE MENSCH						17:15	
DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE				15:30			
EMPIRE OF LIGHT				16:15			
MEINE SCHWESTER...	20:00	18:30	17:15	19:00	17:15 20:15	16:45	17:15
SCHULEN DIESER WELT	17:15	17:00		16:00			
SUZUME							20:15
THE WHALE	17:30	17:30 20:45	16:30 20:45	18:30	17:30 20:45	16:30 20:00	17:30 20:45
TOTE TRAGEN KEINE KAROS-1982							20:30
FILMHAUS...: VON MENSCHEN, DIE AUF						19:00	

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
 • Diese Vorstellungen laufen in der Originalversion.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED ab 25. Mai „Ein moderner Kampf zwischen David und Goliath waren die Proteste, die die amerikanische Künstlerin Nan Goldin gegen die durch legal verschriebene Opiate reich gewordene Sackler-Familie anführte.“ (programm.kino.de)

Also bleibt ihm letztlich nichts anderes übrig, als sich der komplizierten Beziehung zu seiner älteren Schwester Rachel (Hannah Gross) zu stellen.

DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE ab 8. Mai Als Stuntfahrer war Chrissi (Anna Maria Mühe) über etliche Jahre hinweg eine verdammt gefragte Frau. Der außergewöhnliche Job hat ihr nicht nur großen Respekt in der Branche eingebracht, sondern es ihr auch ermöglicht, kreuz und quer durch die Weltgeschichte von Land zu Land zu reisen. Doch dieses vermeintliche Traumleben endet auf einen Schlag mit einem heftigen Unfall. Danach ist für Chrissi alles anders. Die taffe Frau landet im Rollstuhl.

THE ADULTS ab 8. Juni Eigentlich sollte es für Eric (Michael Cera) nur eine kurze Stippvisite in der alten Heimat werden. Doch eher er sich's versieht, ist er damit beschäftigt, seiner alten Pokertruppe zu beweisen, dass er immer noch der beste Spieler in der Stadt ist. Sein Kurztripps zieht sich immer und immer mehr in die Länge. Doch der länger als ursprünglich geplante Aufenthalt reißt auch alte familiäre Wunden wieder auf.

KAMERA SPEZIALITÄTEN

Do 20.00 | Nippon Cinema – Anime Special: **AKIRA (1988)**

Fr 20.30 long_time_no_see: **DEAD MEN DON'T WEAR PLAID (1981)**

Eine fallreiche und liebevolle Parodie auf die Detektivfilme der 40er Jahre, die sich dadurch auszeichnet, dass zahlreiche Originalausschnitte dieser alten Filme kunstvoll in die neue Handlung eingearbeitet werden.

R: Carl Reiner. D: Steve Martin, Rachel Ward, Carl Reiner. USA 1981, ab 12, 88', OmU!

Di 19.00 Filmhaus präs.: **VON MENSCHEN, DIE AUF BÄUME STEIGEN**

Die Filmemacherinnen begleiten über 18 Monate lang Aktivisten und Aktivistinnen rund um das KlimaCamp im Altdorfer Wald.

R: Christian Fussenegger, Bernadette Hauke. D 2023, 92'.

EINTRITTSPREISE

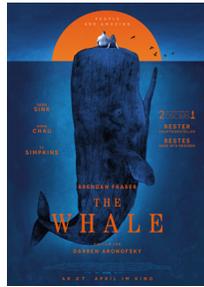
Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteurer 5,50€
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



MEINE SCHWESTER, IHRE HOCHZEIT & ICH

„Es steckt viel Woody Allen in dieser redestarken Komödie, doch Lavernhe läuft besonders in den Hochzeitsautritten zu großer Form auf: vom hinreißend lässigen Showman über den gehemmten Nieselpriem, der mit schlechten Witzen die Leute vergrault, bis hin zum leutseiligen Ratgeberonkel.“ (Birgit Roschy, epd)

LE DISCOURS B/R: Lauent Tirard. D: Benjamin Lavernhe, Sara Giraudeau, Julia Piaton. F 2021, ab 12, 88', 2. Woche!



THE WHALE

Ein Kammerspiel um einen extrem übergewichtigen Helden in tiefer Lebenskrise zum bewegenden Kinoereignis zu machen, dazu bedarf es schon eines Ausnahmeregisseurs wie Darren Aronofsky. DIE MUMIE-Star Brendan Fraser erweckt daraus mitreißend eine tragische Figur, die zu Tränen rührt: Die Rolle seines Lebens! Intensives Arthaus-Kino, das für Gesprächsstoff sorgen dürfte. (programm.kino.de)

B/R: Darren Aronofsky. D: Brendan Fraser, Hong Chau, Sadie Sink, Ty Simpkins, Samantha Morton. USA 2022, ab 12, 117', 3. Woche!

SCHULEN DIESER WELT

Der intensive und beherzt umgesetzte Film macht die globale Chancengleichheit deutlich und zeigt, unter welch harschen Voraussetzungen an manchen Orten der Welt Bildungsarbeit geleistet wird. (programm.kino.de)

B/R: Emilie Théron. Dokumentarfilm. Frankreich 2021, ab 0, 82', 3. Woche!

EMPIRE OF LIGHT

Lichtspielhaus. Welch schönes Wort, dass die Magie des Kinos viel besser einfängt als etwa Multiplex. Diese Magie evoziert Sam Mendes in seinem Lichtspiel-Drama, das 1981 in einem Seebad an der englischen Küste spielt und sich mehr oder weniger komplex mit schweren Themen wie Rassennurruhen und mentalen Problemen beschäftigt, aber am besten als Ode an das Kino funktioniert. (programm.kino.de)

B/R: Sam Mendes. D: Olivia Colman, Micheal Ward, Tom Brooke, Toby Jones, Colin Firth. GB/ USA 2022, ab 12, 116', 4. Woche!

SUZUME

Suzume lebt in der ruhigen Stadt Kyushu und trifft einen jungen Mann „auf der Suche nach Türen“. Daraus entwickelt Makoto Shinkai einen so bewegenden wie bildgewaltigen und trotz des ernstesten Hintergrunds unglaublich optimistischen und lustigen Anime-Blockbuster. (filmstarts.de)

SUZUME NO TOJIMARI R: Makoto Shinkai. Animationsregie: Kenichi Tsuchiya. Art Director: Takumi Tanji. Anime. Japan 2022, ab 12, 123', 5. Woche!

DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

„In grandiosen Bildern wird die Geschichte eines Baumes und seiner tierischen Bewohner im Wandel der Jahreszeiten erzählt. Ganz ohne Kommentare und Einblendungen. Die abenteuerliche Reise in die Natur ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch ein Kinotipp auch für Familien und Schulklassen!

LE CHÈNE R: Michel Seydoux und Laurent Charbonnier. B: Michel Fessler und Michel Seydoux. Dokumentarfilm. Frankreich 2022, ab 0, 81', 10. Woche!

DER VERMESSENE MENSCH.

B/R: Lars Kraume. D: Leonard Scheicher, Sven Schelker, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek. D 2022, ab 12, 116'.



Neu im Programm

BEAU IS AFRAID

Beau (Joaquin Phoenix) ist erfolgreicher Unternehmer und leidet zugleich an einer schweren Paranoia, die nicht zuletzt sehr wahrscheinlich im Zusammenhang mit seiner komplizierten Beziehung zu seiner mittlerweile nicht mehr lebenden Mutter steht. Dass er seinen Vater nie kennenlernte, ist der Stabilität seiner Psyche auch nicht unbedingt zuträglich. Zwar sucht sich Beau Hilfe bei einem Therapeuten, der ihm auch ein

paar vermeintlich heilbringende Medikamente gegen seine Paranoia verschreibt. Aber so richtig ändert sich an seiner Situation nichts. Ganz im Gegenteil: Während Beau in die alte Heimat reist und währenddessen immer mehr den Verstand zu verlieren scheint, bricht um ihn herum die Realität zusammen. Er wird in eine Welt irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit geworfen, in der er nicht nur mit seinem jüngeren Ich konfrontiert wird, sondern sich auch seiner



Person im hohen Alter stellen muss... BEAU IS AFRAID ist mit einem geschätzten Budget von ca. 60 Millionen US-Dollar die aktuell teuerste Filmproduktion der 2012 gegründeten Produktionsgesellschaft A24, deren Filmveröffentlichungen bei Kritikern und Fans in den vergangenen Jahren auffällig gut abgeschnitten haben.

„BEAU IS AFRAID ist definitiv ein Film, dessen Länge von drei Stunden einen körperlich, seelisch und psychisch regelrecht auslaugt – und das ist in diesem ganz besonderen Fall nicht unbedingt etwas Schlechtes...

Fazit: Ein absolut unvergleichliches Kinoerlebnis!“ (filmstarts.de)

B/R: Ari Aster. D: Joaquin Phoenix, Nathan Lane, Amy Ryan. USA 2023, ab 16, 179'; Erstaufführung!

